

Abgleich Netzgeräte SNG 600W 40V 25-100A L NR E, SNG 600W 40V 25-100A L,  
SNG 1200W 40V 60-120A L, SNG 1200W 60V 40-100A L,  
SNG 5000W 60V 200-300A L

Gerät vor dem Abgleich ca. 1/2 Std. unter Last laufen lassen bis die Temperatur ca. 35-38°C beträgt. ( Oder unter der Last laufen lassen wobei das Gerät genutzt wird )

1. COM-Port einstellen  
Baudrate einstellen  
Gerät auswählen
2. Bitte vor dem Abgleichen Eichdaten sichern:
  1. Abgleich: Eichdaten auswählen
  2. Ok klicken Es öffnet sich ein neues Fenster.
  3. Eichdaten auslesen
  4. Eichdaten auf PC sichern
  5. Beenden klicken Es wird wieder das erste Fenster angezeigt.

U, Um, Ui, Uig abgleichen:

Der Spannungsmesser zum Kalibrieren ist an der Senseleitungsbrücke anzuschließen.  
( z.B. über einen Adapter ) ( Senseleitung darf nicht offen sein )  
Es ist darauf zu achten, dass die Stomregler Id und Is, der Spannungsregler Um und der Leistungsregler P während des Abgleichs nicht eingreifen ( z.B. keine Last anschließen ).

3. Abgleich U, Um, Ui, Uig auswählen
4. Ok klicken  
Es öffnet sich ein neues Fenster  
Fernsteuerung wird eingeschaltet  
Soll- und Abgleichwerte werden abgefragt  
Nachregler werden abgefragt (Option)
5. Offsetabgleich U klicken  
Um, Id, Is, P werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Abgleichfelder für Verstärkung und Um werden gesperrt  
Felder für Nachregler und Ug werden gesperrt (Option)
6. Spannung U auf ca. 0.1%-0.5% vom Maximalwert einstellen (z.B. 100mV)  
Spannungsreglerkreis U muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 100mV wurden eingestellt und 99mV oder 101mV werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 6.1 Usoll\_Offset einstellen bis am Messgerät die nächst möglich eingestellte Spannung U ansteht.
- 6.2 Uist\_Offset einstellen bis Ui die nächst mögliche Spannung anzeigt, die am Messgerät ansteht.
- 6.3 (Option) UigO einstellen bis Uig die nächst mögliche Spannung anzeigt, die am Messgerät ansteht.
7. Verstärkungsabgleich U klicken  
Um, Id, Is, P werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Abgleichfelder für Offset und Um werden gesperrt  
Felder für Nachregler und Ug werden gesperrt (Option)

8. Spannung U auf ca. 90% vom Maximalwert einstellen (z.B. 35000mV beim 40V Gerät)  
Spannungsreglerkreis U muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 35000mV wurden eingestellt und 34999mV oder 35001mV werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 8.1 Usoll\_Verst einstellen bis am Messgerät die nächst möglich eingestellte Spannung U ansteht.
- 8.2 Uist\_Verst einstellen bis Ui die nächst mögliche Spannung anzeigt, die am Messgerät ansteht.
- 8.3 (Option) UigV einstellen bis Uig die nächst mögliche Spannung anzeigt, die am Messgerät ansteht.
9. Abgleich Um klicken  
U, Id, Is, P werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Abgleichfelder für U und Ui werden gesperrt  
Felder für Nachregler und Ug, Uig werden gesperrt (Option)
10. Spannung Um auf ca. 0.1-0.5% vom Maximalwert einstellen (z.B. 100mV)  
Spannungsreglerkreis Um muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 100mV wurden eingestellt und 99mV oder 101mV werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 10.1 Um\_Offset einstellen bis am Messgerät die nächst möglich eingestellte Spannung Um ansteht.
- 10.2 Spannung Um auf ca. 90% vom Maximalwert einstellen (z.B. 35000mV beim 40V Gerät)  
Spannungsreglerkreis Um muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 35000mV wurden eingestellt und 34999mV oder 35001mV werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 10.3 Um\_Verst einstellen bis am Messgerät die nächst möglich eingestellte Spannung Um ansteht.
11. Abgleich beenden  
Alle Felder werden wieder freigegeben.  
Nachregler werden wieder zurückgesetzt (Option)
12. Abgleichwerte speichern  
Alle Abgleichwerte werden abgespeichert. Der EEprom\_Schreibschutz wird nach dem Abspeichern wieder eingeschaltet.  
Bitte warten bis Abspeichervorgang beendet gemeldet wird.
13. Zum Überprüfen, ob der digitale Nachregler richtig kalibriert ist, muss der Nachregler UgR eingeschaltet werden und ein beliebiger Wert Ug eingestellt werden. Dieser Wert müsste dann am Messgerät angezeigt werden.
14. Beenden klicken  
Fernsteuerung wird wieder zurückgesetzt.  
Es wird wieder das erste Fenster angezeigt.

Id, Is, li, lig abgleichen:

Es ist darauf zu achten, dass die Spannungsregler U und Um, der Stromregler Is bzw. Id und der Leistungsregler P während des Abgleichs nicht eingreifen (niederohmige ohmsche Last verwenden).

3. Abgleich Id, Is, li, lig auswählen
4. Ok klicken  
Es öffnet sich ein neues Fenster  
Fernsteuerung wird eingeschaltet  
Soll- und Abgleichwerte werden abgefragt  
Nachregler werden abgefragt (Option)
5. Offsetabgleich Id klicken  
U, Um, Is, P werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Abgleichfelder für Verstärkung und Is werden gesperrt  
Felder für Nachregler und Ig werden gesperrt (Option)
6. Dynamischen Strom Id auf ca. 0.1%-0.5% vom Maximalwert des statischen Stroms Is einstellen (z.B. 100mA)  
Stromreglerkreis Id muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 100mA wurden eingestellt und 99mA oder 101mA werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
  - 6.1 Idyn\_soll\_Offset einstellen bis am Messgerät der nächst mögliche eingestellte Strom fließt.
  - 6.2 list\_Offset einstellen bis li den nächst möglichen Strom anzeigt, der am Messgerät fließt.
  - 6.3 (Option) ligO einstellen bis lig den nächst möglichen Strom anzeigt, der am Messgerät fließt.
7. Verstärkungsabgleich Id klicken  
U, Um, Is, P werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Abgleichfelder für Offset und Is werden gesperrt  
Felder für Nachregler und Ig werden gesperrt (Option)
8. Dynamischen Strom Id auf ca. 90% vom Maximalwert des statischen Stroms Is einstellen (z.B. 35000mA beim 40A Gerät)  
Stromreglerkreis Id muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 35000mA wurden eingestellt und 34999mA oder 35001mA werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
  - 8.1 Idyn\_soll\_Verst einstellen bis am Messgerät der nächst mögliche eingestellte Strom fließt.
  - 8.2 list\_Verst einstellen bis li den nächst möglichen Strom anzeigt, der am Messgerät fließt.
  - 8.3 (Option) ligV einstellen bis bis lig den nächst möglichen Strom anzeigt, der am Messgerät fließt.

9. Abgleich Is klicken  
U, Um, Id, P werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Abgleichfelder für Id und li werden gesperrt  
Felder für Nachregler und Ig, lig werden gesperrt (Option)
10. Statischen Strom Is auf ca. 0.1%-0.5% vom Maximalwert einstellen (z.B. 100mA)  
Stromreglerkreis Is muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 100mA wurden eingestellt und 99mA oder 101mA werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 10.1 Ista\_soll\_Offset einstellen bis am Messgerät der nächst mögliche eingestellte Strom fließt.
- 10.2 Statischen Strom Is auf ca. 90% vom Maximalwert einstellen (z.B. 35000mA beim 40A Gerät)  
Stromreglerkreis Is muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 35000mA wurden eingestellt und 34999mA oder 35001mA werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 10.3 Ista\_soll\_Verst einstellen bis am Messgerät der nächst mögliche eingestellte Strom fließt.
11. Abgleich beenden  
Alle Felder werden wieder freigegeben.  
Nachregler werden wieder zurückgesetzt (Option)
12. Abgleichwerte speichern  
Alle Abgleichwerte werden abgespeichert. Der EEPROM\_Schreibschutz wird nach dem Abspeichern wieder eingeschaltet.  
Bitte warten bis Abspeichervorgang beendet gemeldet wird.
13. Zum Überprüfen, ob der digitale Nachregler richtig kalibriert ist, muss der Nachregler IgR eingeschaltet werden und ein beliebiger Wert Ig eingestellt werden. Dieser Wert müsste dann am Messgerät angezeigt werden.
14. Beenden klicken  
Fernsteuerung wird wieder zurückgesetzt.  
Es wird wieder das erste Fenster angezeigt.

P abgleichen:

Der Leistungsregelkreis P muss im Eingriff sein.

Es ist darauf zu achten, dass die Spannungsregler U und Um, die Stromregler Is und Id während des Abgleichs nicht eingreifen (entsprechende ohmsche Last verwenden).

3. Abgleich P auswählen
4. Ok klicken  
Es öffnet sich ein neues Fenster  
Fernsteuerung wird eingeschaltet  
Soll- und Abgleichwerte werden abgefragt  
Nachregler werden abgefragt (Option)

5. Abgleich P klicken  
U, Um, Id, Is werden auf Maximum gesetzt  
Nachregler werden ausgeschaltet (Option)  
Felder für Nachregler und Pg werden gesperrt (Option)
6. Leistung P auf ca. 0.1-0.5% vom Maximalwert einstellen (z.B. 1W)  
Leistungsreglerkreis P muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 1W wurden eingestellt und 99mW oder 1.1W werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 6.1 Psoll\_Offset einstellen bis an das Gerät die nächst mögliche eingestellte (angezeigte) Leistung liefert.
- 6.2 Leistung P auf ca. 90% vom Maximalwert einstellen (z.B. 1000W)  
Leistungsreglerkreis P muss im Eingriff sein.  
Der eingestellte Wert wird zurück gelesen und kann anders als der eingegebene Wert sein.  
Z.B. 1000W wurden eingestellt und 999W oder 1001W werden zurück gelesen.  
(Grund: Auflösung des Wandlers)
- 6.3 Psoll\_Verst einstellen bis an das Gerät die nächst mögliche eingestellte (angezeigte) Leistung liefert.
7. Abgleich beenden  
Alle Felder werden wieder freigegeben.  
Nachregler werden wieder zurückgesetzt (Option)
8. Abgleichwerte speichern  
Alle Abgleichwerte werden abgespeichert. Der EEPROM\_Schreibschutz wird nach dem Abspeichern wieder eingeschaltet.  
Bitte warten bis Abspeichervorgang beendet gemeldet wird.
9. Zum Überprüfen, ob der digitale Nachregler richtig kalibriert ist, muss der Nachregler PgR eingeschaltet werden und ein beliebiger Wert Pg eingestellt werden. Dieser Wert müsste dann am Messgerät angezeigt werden.
10. Beenden klicken  
Fernsteuerung wird wieder zurückgesetzt.  
Es wird wieder das erste Fenster angezeigt.

Nach dem Eichen die Werte auf den PC sichern.  
Gerät nach dem Abgleichen Aus/Ein schalten.  
Eichdaten kontrollieren.

Wenn nach dem Aus/Ein schalten des Geräts ein Checksummenfehler kommt, im Hauptfenster z.B. Abgleich U, Um, Ui, Uig auswählen und den Anweisungen am Bildschirm folgen.  
Oder per Hyperterminal rc1 bzw. rc2 eintippen.